

Die Ausführung der Karte ist eine durchaus musterhafte und des k. k. militärgeographischen Institutes würdige. Die Terrainzeichnung ist sehr rein, die Schrift deutlich und selbst bei den kleineren Objecten gut lesbar. Wir wünschten nur für die Eisenbahnen eine andere Bezeichnung, etwa in der Art der neuen Specialkarte. An Genauigkeit läßt die Karte nichts zu wünschen übrig; sie kann als ein sehr gutes, brauchbares Werk bestens empfohlen werden.

Linz.

Franz Wöhrl.

- 44) „**Siehe, ich bin eine Dienerin des Herrn!**“ Unterrichts- und Gebetbüchlein für Jungfrauen, besonders des dienenden Standes. Von Martin Keller, Priester im St. Marienhaus zu Freiburg. Zweite, vermehrte Auflage, mit einem Titelbild in Farbendruck. Freiburg in Breisgau. 1888. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 24°. (XIII u. 432 S.) Preis broschirt M. 1.20 = 72 fr.

Dieses Büchlein kann, was Zweck und Inhalt betrifft, kaum genügend gelobt und zur Verbreitung empfohlen werden.

Was die christliche Jungfrau aus niederem Stande für ihr religiös-sittliches Leben braucht, darin wird sie hier gründlich und faßlich unterrichtet; andererseits wird ihr reichlicher Stoff zu allen Uebungen der Andacht geboten. Es gereicht dem Büchlein auch zum Lobe, daß alles echt deutlich gedacht und gefühlt, nichts fremdsüßlich-sentimental angehaucht ist.

Klagenfurt.

Spiritual P. Max Huber, S. J.

- 45) **Jordani-Messe in C-dur** für vier Singstimmen (Tenor ad lib.) 2 Violinen, Cello, Violon, 2 Hörner und Orgel. Von Johann Ev. Habert (op. 55) Leipzig. Druck und Verlag von Breitkopf und Härtl. Preis M. 11.50 = fl. 6.90.

Die Jordani-Messe von J. E. Habert ist ein vortreffliches, im kirchlichen Geiste componiertes Werk mit vollständigem Texte, erfordert jedoch einen größeren Gesangschor und überhaupt tüchtige Sänger, welche selbständig ihren Part durchzuführen imstande sind. Auch der instrumentale Theil verlangt bewährte Kräfte. Wo diese vorhanden sind, kann ein schöner Erfolg nicht fehlen. Ein Vorzug der Messe ist es, daß der Tenor entbehrlich ist. Besseren Kirchenschören wird daher das Werk gewiss sehr willkommen sein.

Steinerkirchen.

Achleitner.

- 46) **Kurze Frühreden auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres** von Franz Haffner, Ord. Praemonstr., weiland Pfarrer in Accoltshausen. In einer zeitgemäßen Bearbeitung neu herausgegeben von Franz Clericus. Zweiter und dritter Jahrgang. 2. Auflage. Paderborn. Ferdinand Schöningh. 1889. 8°. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Vorliegende Frühlehren, die sich fast durchgängig an das betreffende Evangelium anlehnen, behandeln in gedrängtester Kürze recht praktische und passende Themata. Die Ausführung ist originell, die Sprache einfach, edel und allgemein verständlich. Da die einzelnen Frühlehren zu einer bedeutenden Erweiterung geeignet sind, so kann das Büchlein auch als Vorlage für längere Predigten benützt werden, und ist sohin, besonders für Prediger auf dem Lande, empfehlenswert.

Lasberg (Oberösterreich).

Leopold Better, reg. Chorherr.